

Abschied auf Finnisch

Volksbank-Chef verleiht ZDF-Autoren Journalistenpreis für Nokia-Beitrag

Der ZDF-Beitrag „Abschied auf Finnisch: Nokia und der Deal von Bochum“ ist mit dem Journalistenpreis der Volksbanken in Rheinland und Westfalen ausgezeichnet worden. Franz-Josef Meyers, Vorstandsmitglied der Volksbank Bochum-Witten, gratulierte den beiden Preisträgern und überreichte die Urkunden.

Entstanden ist die Dokumentation in der Reihe „Wirtschaft vor Ort“. Zu den ersten Gratulanten von Ralph Goldmann und Stefan Hanf, die zusätzlich 2000 Euro erhielten, zählte neben Franz-Josef Meyers Ex-Spiegelchef Stefan Aust, der die Festrede hielt.

Die Jury des inzwischen bereits zum fünften Mal ausgetobten und mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Journalistenpreises war sich einig: Den beiden Autoren sei eine hervorragende Analyse des

Nokia-Falls mit starken Bildern und großen Emotionen gelungen. Sie hätten nicht dem Main-Stream gehuldigt, sondern den ‚Fall Nokia‘ sehr breit recherchiert und mit Positionen aus der Wirtschaftsethik flankiert. Eine solch umfassende Recherche sei wahrscheinlich nur noch in wenigen Redaktionen möglich.

Zu den weiteren Preisträgern zählten unter anderem Frank Christiansen, dpa, Marco Lauer, Spiegel Online und Katrin Matthaei, WDR-Fernsehen. In der Jury vertreten war auch Harald Heuer, stellvertretender Leiter der Journalistenschule Ruhr (WAZ-Mediengruppe) und Wolfgang Jüngst von „Wiso“.



Den Preisträgern Ralph Goldmann und Stefan Hansch gratulierte Volksbank-Vorstand Franz-Josef Meyers. Foto: privat